

## 9. Flächenverbrauch

Um Lärm und Gestank zu entfliehen, ziehen immer mehr Menschen weg aus den Städten in die Peripherie. Oft kehren sie täglich mit ihren Autos zu ihren Arbeitsplätzen in den Ballungszentren zurück und verstärken damit das Verkehrsproblem in den Städten.

In Deutschland wurden für Siedlung und Verkehr im Jahr 2001 täglich rund 129 Hektar Fläche neu bebaut. Ein PKW-Stellplatz mit Zufahrt benötigt 28 m<sup>2</sup>. Für jedes deutsche Auto wurde eine Fläche von etwa 200 m<sup>2</sup> asphaltiert oder betoniert. Straßen, Stellplätze und sonstige PKW-Infrastruktur verbrauchen mehr als doppelt so viel Fläche wie Häuser und Wohnungen in Deutschland.

Einem Abbau des Schienennetzes um 11 Prozent steht eine mehr als Verdreifung des Autobahnnetzes in der EU seit 1970 entgegen.

	Schienennetz in Europa (km)	Autobahnnetz in Europa (km)
1970	179.642 (100%)	16.051 (100%)
1999	152.723 (89%)	51.336 (320%)

<http://www.gded.de/aktuelles/material/Wirtschaftsreport2001.pdf>

Durch die Zunahme der Autobahnflächen werden immer mehr zusammenhängende Landschaftsflächen zerschnitten. Nicht nur der Platz für frei lebende Tiere und Pflanzen, auch der Erholungsraum für Menschen wird dadurch immer knapper. Wer möchte schon beim Spaziergehen ständig auf Autobahnen stoßen?

Ändert sich nichts an der heutigen Entwicklung des Flächenfraßes, so wird in Deutschland bis 2010 eine Fläche doppelt so groß wie das Saarland für Verkehr und Siedlung geopfert werden.